

## Was tun nach einem rassistischen Angriff?

Empfehlungen für Betroffene

## What to do after a racist attack?

Recommendations for affected persons

## Que faire après une attaque raciste?

Recommandations pour les personnes concernées

## ¿Qué hacer después de un ataque racista?

Recomendaciones para las personas afectadas

## Irkçı bir saldırının ardından neler yapmak gerekir?

Mağdurlar için tavsiyeler

## Piştî êrîşa bi sedemên nijadperestî, divê çi bikin?

Pêşniyar ji bo kesên ku rast hatine

## Что делать после расистского нападения?

Советы для пострадавших

## Що робити після рашистського нападу?

Рекомендації для постраждалих

ماذا تفعل بعد هجوم عنصري؟  
توصيات للمتضررين

מה לעשות לאחר תקיפה גזענית או אנטישמית?  
המלצות לנפגעים

پس از حمله نژادپرستانه چه باید کرد؟  
توصیه هائی برای کسانی که تحت این حمله قرار گرفته اند

د نژادی برید وروسته څه کول پکار دی؟  
د اغیزمنو کسانو لپاره سپارښتنې

ነበሰኹም ካብ ኣፈላላይነት ዓሌታትን ከመይ ክትከላኸሉ ትኽእሉ?  
ሓበሬታ ንግዳይ ገበነኛ ዝኾነ ሰብ

Nên làm gì sau một cuộc tấn công mang tính phân biệt chủng tộc?

Lời khuyên cho những nạn nhân

Çfarë duhet të bëni pas një sulmi racist?

Rekomandime për të prekurit

So te kerdolpe pala o rasistikano džungalipe?

Mothojbe e cidutnenge.

VBRG

VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR  
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER  
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

# Impressum

Berlin 2024, 1. Neuauflage

## Herausgeber:

VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.

Kottbusser Damm 7  
10967 Berlin

Web: [www.verband-brg.de](http://www.verband-brg.de)  
E-Mail: [info@verband-brg.de](mailto:info@verband-brg.de)

Telefon: 030 3385977

**V.i.S.d.P.:** Robert Kusche, Kottbusser Damm 7, 10967 Berlin

**Redaktion:** Fachreferent Begleitprojekt Dachverband Opferberatung

**Gestaltung und Illustration:** Doris Busch Grafikdesign

**Hinweis:** Diese Broschüre ist eine bundesweite Version der 2018 in NRW im Rahmen des Projekts „re:act“ bei der Opferberatung Rheinland OBR veröffentlichten Broschüre „Was tun nach einem rassistischen Angriff?“. Der VBRG hat zwei weitere Auflagen herausgebracht und für diese Neuauflage sechs weitere Sprachen hinzugefügt.

**Haftungsausschluss:** Die Informationen in dieser Handreichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen formuliert. Für die Vollständigkeit und Aktualität der Informationen übernimmt der VBRG keine Gewähr. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG die Verantwortung. Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des Bundesfamilienministeriums, des Bundesamts für Familie und zivile Aufgaben oder der Beauftragten der Bundesregierung dar.

**Urheberrechtliche Hinweise:** © Copyright 2024 VBRG e.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die Publikation wird für nicht kommerzielle Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Herausgeber hält sich das Urheberrecht vor. Eine Weitergabe oder Vervielfältigung ist nur nach schriftlicher Zustimmung des VBRG gestattet. Die Quelle muss korrekt benannt und ein Belegexemplar zugeschickt werden.

## In Kooperation mit:



Beratung und Unterstützung für  
Betroffene rechter, rassistischer  
und antisemitischer Gewalt

Zur Onlineversion  
des Ratgebers:



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

**DEUTSCH**

Liebe Leserin, lieber Leser,\*

rassistische Gewalt ist in Deutschland gesetzlich verboten. Aber leider gibt es solche Fälle trotzdem. Rassistische Gewalt hat viele Formen.

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, wenn Sie von rassistischer Gewalt betroffen sind. Oder wenn Sie Menschen kennen, die davon betroffen sind. Die Broschüre zeigt, was Sie tun können. Zum Beispiel, wie Sie sich direkt nach einem Angriff am besten verhalten. Und wo Sie Hilfe finden können.

Bitte geben Sie die wichtigen Informationen weiter. Sie können die Seiten mit anderen Sprachen an andere Betroffene verteilen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

**ENGLISCH**

Dear Reader,

Racist violence is prohibited by law in Germany. But unfortunately, there are such cases anyway. Racist violence has many forms.

This brochure is intended to help you if you are affected by racist violence. Or if you know people who are affected. The brochure shows what you can do. For example, how best to behave immediately after an attack. And where you can find help.

Please pass on the important information. You can distribute the pages with other languages to other victims.

We wish you all the best.

**FRANZÖSISCH**

Chère lectrice, cher lecteur

En Allemagne, la violence raciale est interdite par la loi. Malheureusement, ce genre de situation se produit tout de même. La violence raciale peut prendre différentes formes.

Cette brochure sert à vous aider si vous êtes victime de violence raciale ou si vous connaissez des personnes qui en sont la cible. Elle vous explique ce que vous pouvez faire. Par exemple, ce qu'il convient de faire directement après une attaque et où vous pouvez trouver de l'aide.

Veuillez transmettre ces informations importantes. Vous pouvez distribuer ces pages dans d'autres langues à d'autres victimes.

Nous vous souhaitons une bonne continuation.

**SPANISCH**

Querida lectora, querido lector:

En Alemania, la violencia racista está prohibida por ley. Pero desgraciadamente sigue ocurriendo. La violencia racista adopta muchas formas.

Este folleto pretende ayudarle si acaso ha sido víctima de violencia racista o si conoce a alguien que lo haya sido. El folleto le muestra qué puede hacer si se encuentra en esa circunstancia. Le muestra, por ejemplo, cómo conviene actuar inmediatamente después de sufrir una agresión, o cómo puede encontrar ayuda.

Por favor, difunda esta importante información. Puede repartir las páginas en lenguas distintas entre otras víctimas.

Le deseamos lo mejor.

\* Damit der Text leichter zu verstehen ist, wird in der Broschüre nur die männliche Sprachform verwendet. Gemeint sind damit alle Geschlechter.

# Was tun nach einem rassistischen Angriff?



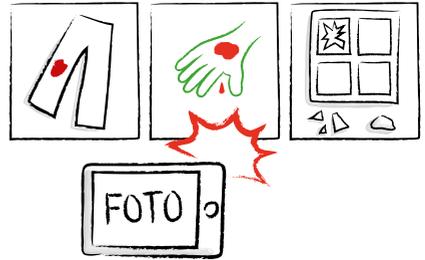
## ■ Am Tatort

- Bewahren Sie Ruhe!
- Bringen Sie sich in Sicherheit!
- Bitten Sie andere um Hilfe!
- Sprechen Sie Zeugen an!



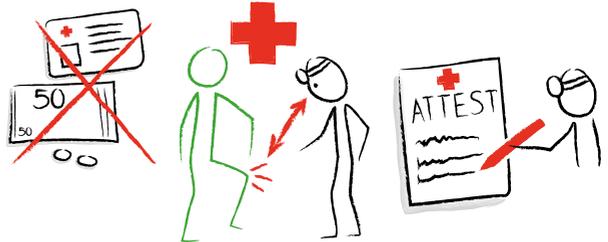
## ■ Dokumentieren Sie Verletzungen und Schäden

- Verletzungen fotografieren!
- Gegenstände, zum Beispiel Steine, Scherben, Flaschen, Aufkleber und Kleidung fotografieren!
- Gegenstände NICHT entfernen oder wegräumen!



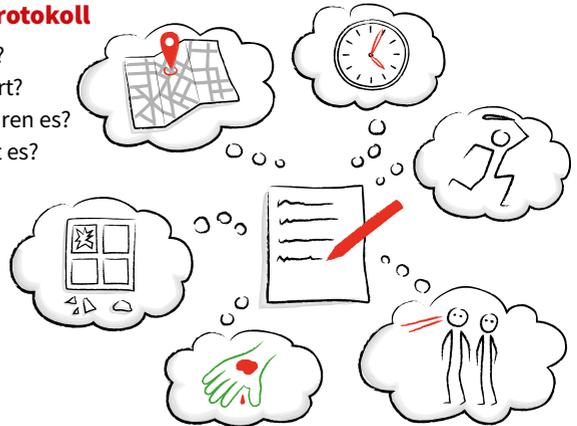
## ■ Gehen Sie zum Arzt

- Behandlung im Notfall **ohne** Versicherungskarte!
- Zeigen Sie alle Verletzungen!
- Bitten Sie den Arzt um ein **Attest**.
- Der Arzt soll alle Verletzungen auf das Attest schreiben.



## ■ Schreiben Sie ein Gedächtnis-Protokoll

- Wo ist es passiert? Wann ist es passiert?
- Was ist passiert? Was ist danach passiert?
- Wie sah der Angreifer aus? Wie viele waren es?
- Welche Verletzungen und Schäden gibt es?
- Wer hat das gesehen? Wer war Zeuge?



## ■ Familie und Freunde

- Bitten Sie andere Menschen um Hilfe.
- Bleiben Sie nicht allein.
- Erzählen Sie, was Ihnen passiert ist.



# Was tun nach einem rassistischen Angriff?

## ■ Polizei

- Sie können die Polizei rufen, wenn Sie wollen.
- Sie können zur Polizei gehen, wenn Sie wollen.
- Sie können Anzeige erstatten, wenn Sie wollen.  
Eine Anzeige hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr Asylverfahren.

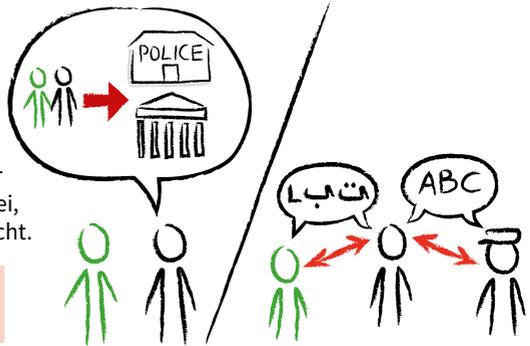


Sie sind nicht verpflichtet, bei der Polizei auszusagen.

**Aber:** Wenn die Polizei einen Auftrag von der Staatsanwaltschaft hat, dann müssen Sie bei der Polizei aussagen.

## ■ Das ist Ihr Recht

- Sie müssen **nicht alleine** zur Polizei, zur Staatsanwaltschaft oder zum Gericht gehen. Eine Person, die Sie aussuchen, kann mitkommen.
- Sie haben das Recht, dass ein Dolmetscher dabei ist, wenn Sie aussagen: bei der Polizei, bei der Staatsanwaltschaft oder beim Gericht.



**Das ist sehr wichtig. Verlangen Sie einen Dolmetscher, wenn keiner da ist.**

## ■ Die Beratungsstelle in Ihrem Bundesland ist für Sie da

Wir helfen Menschen, wenn sie rassistische Gewalt erlebt haben.  
Wir helfen Zeugen, Freunden und Angehörigen von Betroffenen.  
Sie können uns über Telefon, Internet oder E-Mail erreichen.

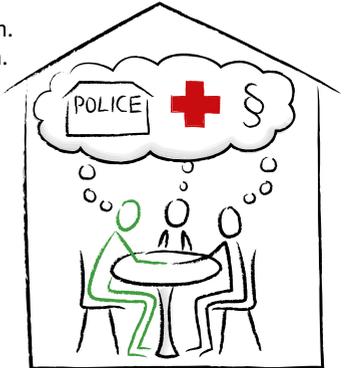
- Sie können Ihren Namen sagen.  
Sie können auch anonym helfen.
- Sie können sich mit der Beraterin oder dem Berater treffen.
- Sie entscheiden, wo Sie sich treffen wollen.
- Sie entscheiden, welche Hilfe Sie wollen.

### Diese Hilfen bieten wir z.B. an:

- Wir begleiten Sie zur Polizei oder zur Vernehmung.
- Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um den Angriff.
- Wir vermitteln Ärzte, Therapeuten und Anwälte.

Unsere Hilfe ist kostenlos, unabhängig und vertraulich. Wir geben keine Informationen weiter.  
Sie können sich nach einem rassistischen Angriff bei uns melden, auch ohne gültige Papiere.

Beratungsstellen gibt es in allen Bundesländern. Den Kontakt für Ihr Bundesland finden Sie am Ende der Broschüre und auf der Internetseite des VBRG ([www.verband-brg.de/beratung](http://www.verband-brg.de/beratung)).



**VBRG**

VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR  
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER  
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.



# Kostenlose Beratung in Deutschland

- 1 Baden-Württemberg**  
**LEUCHTLINIE**  
☎ 0711/88 89 99 33  
✉ kontakt@leuchtlinie.de  
🌐 www.leuchtlinie.de
- 2 Bayern**  
**B.U.D. (Bayern)**  
☎ 0151/21 65 31 87  
✉ info@bud-bayern.de  
🌐 www.bud-bayern.de  
**BEFORE (München)**  
☎ 089/46 22 46 70  
✉ kontakt@before-muenchen.de  
🌐 www.before-muenchen.de
- 3 Berlin**  
**Reach Out**  
☎ 030/69 56 83 39  
✉ info@reachoutberlin.de  
🌐 www.reachoutberlin.de  
**OFEK – Antisemitismus-Beratung bundesweit**  
☎ 0800/6645268  
✉ kontakt@ofek-beratung.de  
🌐 ofek-beratung.de
- 4 Brandenburg**  
**Opferperspektive**  
☎ 0331/8 17 00 00  
✉ info@opferperspektive.de  
🌐 www.opferperspektive.de
- 5 Bremen**  
**soliport**  
☎ 0421/17 83 12 12  
✉ info@soliport.de  
🌐 www.soliport.de
- 6 Hamburg**  
**empower**  
☎ 040/28 40 16 67  
✉ empower@hamburg.arbeitundleben.de  
🌐 www.hamburg.arbeitundleben.de/empower
- 7 Hessen**  
**response**  
☎ 069/56 00 02 41  
✉ kontakt@response-hessen.de  
🌐 www.response-hessen.de
- 8 Mecklenburg-Vorpommern**  
**LOBBI**  
☎ 0395/4 55 07 18  
✉ ost@lobbi-mv.de  
🌐 www.lobbi-mv.de
- 9 Niedersachsen**  
**Betroffenenberatung Niedersachsen**  
☎ 0541/38 06 99-0  
✉ info@betroffenenberatung.de  
🌐 www.betroffenenberatung.de
- 10 Nordrhein-Westfalen**  
**OBR (Opferberatung Rheinland)**  
☎ 0211/15 92 55 64  
✉ info@opferberatung-rheinland.de  
🌐 www.opferberatung-rheinland.de  
**BackUp (Opferberatung in Westfalen-Lippe)**  
☎ 0231/95 65 24 83  
✉ contact@backup-nrw.org  
🌐 www.backup-nrw.org
- 11 Rheinland-Pfalz**  
**m<sup>+</sup>power**  
☎ 0151/10 59 47 99  
✉ kontakt@mpower-rlp.de  
🌐 www.mpower-rlp.de
- 12 Saarland**  
**Bounce Back – Opferberatung Saarland**  
☎ 0681/30 27 10 36  
✉ info@bounceback.de  
🌐 www.bounceback.de
- 13 Sachsen**  
**SUPPORT – RAA Sachsen e.V.**  
☎ 0351/8 89 41 74  
✉ opferberatung.dresden@raa-sachsen.de  
🌐 www.raa-sachsen.de
- 14 Sachsen-Anhalt**  
**Mobile Opferberatung**  
☎ 0391/6 20 77 52  
✉ opferberatung.mitte@miteinander-ev.de  
🌐 www.mobile-opferberatung.de
- 15 Schleswig-Holstein**  
**ZEBRA**  
☎ 0431/30 14 03 79  
✉ info@zebraev.de  
🌐 www.zebraev.de
- 16 Thüringen**  
**ezra**  
☎ 0361/21 86 51 33  
✉ info@ezra.de  
🌐 www.ezra.de

# Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

